

Pressemitteilung vom 29.01.2018

29.01.2018: Go-live proholz-bayern.de

proHolz Bayern startet mit einem klaren und optisch ansprechenden Webauftritt in das Jahr 2018

Der Go-live, laut Duden der Start des Betriebs einer Website unter realen Bedingungen, in diesem Fall der Start der neuen proHolz Bayern Website, war am 29. Januar. Nach 6 Jahren wurde die Website generalüberholt und ist nun in Sachen Technik und Design wieder auf dem Stand der Zeit.

Ein modernes, reduziertes Design setzt den Fokus auf die Inhalte: Informationen über Wald und Holz sowie Daten, Zahlen, Grafiken über die Forst- und Holzwirtschaft in Bayern. Großformatige Bildwelten machen die Website lebendig. Eine aufgeräumte Navigationsstruktur liefert eine einfache und nutzerfreundliche Bedienung der Website. Das responsive Design sorgt für die optimale Darstellung auf Desktop, Tablet und Smartphone. Der Einsatz eines neuen Redaktionssystems ermöglicht eine schnellere Erstellung und Pflege von redaktionellen Inhalten auf der Website.

Mit wenigen Klicks zu vielen Informationen

Das moderne, aufgeräumte Design ermöglicht es mit nur wenigen Klicks viele Informationen über das umfangreiche Engagement von proHolz Bayern innerhalb der Branche und darüber hinaus zu erhalten. Sei es durch aktuelle Veranstaltungstermine oder relevante Artikel rund um das Thema Wald & Holz. Klickt man auf einen Termin, öffnet sich ein Pop-Up Fenster in dem der Besucher alle Informationen auf einen Blick erhält, wie zum Beispiel die Anfahrtsskizze oder das Programm, das sich im praktischen DIN-A4 Format ausdrucken lässt. Eine Eingabemaske ermöglicht das Anmelden zur Veranstaltung.

Die Rundschau – Kommunikationsplattform über die Branche

Im neu geschaffenen Bereich Rundschau werden im Stile eines Internetblogs regelmäßig Berichte und Meinungen zu verschiedenen Themen veröffentlicht. Der aktuellste Artikel handelt z.B. von den drei Neubauten, die in München im Rahmen des Wohnungsbausofortprogramms „Wohnen für Alle“ entstanden sind und alle in Holz bzw. Holzhybridbauweise errichtet wurden. Zudem bietet die Rundschau Branchenvertretern eine Plattform für Gastbeiträge und somit die Möglichkeit in die Branche und an die interessierte Öffentlichkeit zu kommunizieren. „Hier sind

Themen, Interviewangebote und Beiträge von den Akteuren aus Forst- und Holzwirtschaft gefragt. Z.B. Von WBV oder FBG-Geschäftsführern, Sägern, Zimmerern, Vertretern des Papier- oder Energieholzsektors aber auch von Architekten oder Netzwerkvertretern. Die Entwicklung einer Website ist ein Prozess und kein Projekt. Wir wollen daher die Rundschau fortwährend pflegen und sie mit neuen, aktuellen Inhalten befüllen. Es soll ein lebendiger Bereich entstehen, in dem ständig Neues passiert. So wollen wir unserem Kommunikations-Auftrag gegenüber der Branche noch stärker gerecht werden“, erklärt der Vorsitzende des proHolz Bayern Kuratoriums, Martin Bentele, die neue Plattform.

Medienraum – der Pressebereich 2.0

Mit der Website wurde auch der Pressebereich neu aufgesetzt. Waren dort früher ausschließlich die Pressemitteilungen abgespeichert, finden sich im Medienraum ungleich mehr Informationen. Zu den einzelnen Meldungen werden nun auch Pressebilder und Hintergrundinformationen gelistet. Zudem finden sich im Medienraum die proHolz Bayern Broschüren zum kostenfreien Download und die Videos. „Journalisten und interessierte Personen sollen möglichst viele Informationen auf einen Blick erhalten, ohne viel klicken zu müssen. Der Medienraum bietet die Möglichkeit sich auf nur einer Seite umfassend über die Arbeit von proHolz Bayern und der Branche zu informieren“, so die Leiterin von proHolz Bayern, Dr. Ines Heinrich.

Machen Sie sich selbst ein Bild unter: www.proholz-bayern.de

Zur Veröffentlichung freigegeben (Fließtext 3.630 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Über proHolz Bayern

Führende Verbände der Forst- und Holzwirtschaft in Bayern haben sich im Juli 2011 mit den Bayerischen Staatsforsten unter dem Dach der Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern zu einem Aktionsbündnis zusammengeschlossen. Gemeinsam mit den regionalen Netzwerken Forst und Holz werden flächendeckend in Bayern gezielte Akzente zur sachlich fundierten Imageprofilierung gesetzt. Hinter dem Claim „Wir wirtschaften mit der Natur“ steht das Verständnis einer beweisbaren naturverträglichen Kreislaufwirtschaft.

Pressekontakt

Dr. Ines Heinrich
proHolz Bayern
Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern gGmbH
Max-Joseph-Straße 8
80333 München
Tel.: +49 89/26209332-2
Mail: heinrich@proholz-bayern.de